

Lehrerbedarfsprognosen - wie geht ihr damit um?

Beitrag von „Hawkeye“ vom 11. April 2010 19:59

Zitat

Original von Scooby

Wer aktuell oder in den nächsten 10 Jahren in Bayern Lehramt für GS, RS, GY studiert oder das vorhat, tut m.E. gut daran, sich die Prognosen zu Herzen zu nehmen und wenn es irgendwie geht, nicht auch noch Deutsch/Geschichte zu studieren.

Steht ja jedem frei, das zu studieren, was ihn interessiert; nur ist bei dieser Kombi (und einigen anderen) eine Einstellung tatsächlich nur für die Allerbesten zu erwarten. Wer zu denen immer schon dazugehört, braucht sich eh keine Sorgen machen 😊

Ich stimme dir für die nächsten 5 Jahre zu, angesichts der riesigen Welle an Reffis, die im RS-Bereich da draußen die La Ola machen...aber darüber hinaus würde ich für nichts die Hand ins Feuer legen, dazu kenne ich die Alterstruktur der RS zu genau...:D....

außer natürlich es wird die Rente mit 70 eingeführt.



Bei der Frag nach dem Bedarf-Studieren denk ich mir immer, dass ich meinem Empfinden nach nie so viel Alternativen hatte. Wenn ich Deutsch und Geschichte und Politik studiert habe, dann aus gutem Grund - weil Sprachen und Naturwissenschaften absolut nicht mein Fall waren. 😊

Und das ist es bis heutegeblieben..



Gru? H.